

**Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den  
Masterstudiengang Romanische Philologie  
an der Universität Regensburg  
Vom 27. Februar 2013**

Aufgrund von Art. 13 in Verbindung mit Art. 61 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Regensburg folgende Änderungssatzung:

**§ 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Romanische Philologie an der Universität Regensburg vom 16. Februar 2012 wird wie folgt geändert:

**1. § 14 erhält folgende Fassung:**

- „(1) <sup>1</sup>Die Masterprüfung besteht aus dem Nachweis von 120 LP. <sup>2</sup>Diese werden erbracht durch
1. das erfolgreiche Absolvieren der in Abs. 2 oder 3, im Modulkatalog näher beschriebenen Module im Umfang von 90 LP und
  2. die Masterarbeit im Umfang von 30 LP.
- (2) Wird der Schwerpunkt „Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft“ gewählt, sind unter Berücksichtigung von § 3 Abs. 3 Satz 3 folgende Module zu absolvieren:
1. FRA SP M01 oder ITA SP M01 oder SPA SP M01 (jeweils 12 LP) und FRA SP M02 oder ITA SP M02 oder SPA SP M02 (jeweils 12 LP); bereits im Bachelorstudium absolvierte Module oder vergleichbare Leistungen sind durch die entsprechenden Aufbaumodule zu ersetzen;
  2. eines der Aufbaumodule  
FRA SP M03 oder FRA SP M04 (jeweils 12 LP),  
ITA SP M03 oder ITA SP M04 (jeweils 12 LP),  
SPA SP M03 oder SPA SP M04 (jeweils 12 LP);  
es können nur Module gewählt werden, die nicht bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden.
  3. drei der Aufbaumodule  
ROM SW M01 Französische Sprachwissenschaft (12 LP),  
ROM SW M02 Italienische Sprachwissenschaft (12 LP),  
ROM SW M03 Spanische Sprachwissenschaft (12 LP),  
ROM SW M04 Romanische Sprachwissenschaft (12 LP),  
ROM LW M01 Französische Literaturwissenschaft (12 LP),  
ROM LW M02 Italienische Literaturwissenschaft (12 LP),  
ROM LW M03 Spanische Literaturwissenschaft (12 LP),  
ROM LW M04 Romanische Literaturwissenschaft (12 LP),  
ROM KW M01 Französische Kulturwissenschaft (12 LP),  
ROM KW M02 Italienische Kulturwissenschaft (12 LP),  
ROM KW M03 Spanische Kulturwissenschaft (12 LP),  
ROM KW M04 Romanische Kulturwissenschaft (12 LP);  
davon mindestens zwei aus der als Schwerpunkt gewählten Disziplin (siehe § 3 Abs. 3),
  4. eines der Profilmodule

- ROM PR M01 (12 LP) - Dokumentationslinguistik,  
 ROM PR M02 (12 LP) – Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen der Welt,  
 ROM PR M03 (12 LP) – Medienästhetik,  
 ROM PR M04 (12 LP) – Mittelalter  
 in der als Schwerpunkt gewählten Disziplin (siehe § 3 Abs. 3),
5. Kurse aus dem Angebot der Romanistik im Umfang von insgesamt 6 LP.
- (3) Wird der Schwerpunkt „Kulturraum“ gewählt, sind unter Berücksichtigung von § 3 Abs. 3 Satz 4 folgende Kurse und Module zu absolvieren:
1. eines der Aufbaumodule  
 FRA SP M03 oder FRA SP M04 (jeweils 12 LP),  
 ITA SP M03 oder ITA SP M04 (jeweils 12 LP),  
 SPA SP M03 oder SPA SP M04 (jeweils 12 LP);  
 es können nur Module gewählt werden, die nicht bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden.
  2. vier der Aufbaumodule  
 ROM SW M01 Französische Sprachwissenschaft (12 LP),  
 ROM SW M02 Italienische Sprachwissenschaft (12 LP),  
 ROM SW M03 Spanische Sprachwissenschaft (12 LP),  
 ROM SW M04 Romanische Sprachwissenschaft (12 LP),  
 ROM LW M01 Französische Literaturwissenschaft (12 LP),  
 ROM LW M02 Italienische Literaturwissenschaft (12 LP),  
 ROM LW M03 Spanische Literaturwissenschaft (12 LP),  
 ROM LW M04 Romanische Literaturwissenschaft (12 LP),  
 ROM KW M01 Französische Kulturwissenschaft (12 LP),  
 ROM KW M02 Italienische Kulturwissenschaft (12 LP),  
 ROM KW M03 Spanische Kulturwissenschaft (12 LP),  
 ROM KW M04 Romanische Kulturwissenschaft (12 LP);  
 die Module müssen aus verschiedenen Bereichen einer Philologie gewählt werden.
  3. 30 LP aus den Profildbereichen FKN Informationskompetenz (Module INK) und/oder FKN Mündliche Kommunikation und Spracherziehung (Module MKO) und/oder studienbegleitende IT-Ausbildung (Module RZ).  
 Die folgenden Module stehen, wie in den Modulkatalogen näher beschrieben, zur Wahl: INK – M 01, INK – M 10; MKO- M00, MKO- M01 (Voraussetzung: MKO – M00), MKO- M02 (Voraussetzung: MKO – M00), MKO- M03 (Voraussetzung: MKO – M00); RZ M11, RZ M12, RZ M21, RZ M22, RZ M 41, RZ M 42, RZ M 43, RZ M 52, RZ M 53;  
 mindestens zwei der gewählten Module müssen benotet abgeschlossen werden.
- (4) <sup>1</sup>Der Kurs Cours de langue française II des Moduls FRA SP M02 kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Kurses Cours de langue française I des Moduls FRA SP M01 absolviert werden; der Kurs Traduction II des Moduls FRA SP M02 kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Kurses Traduction I des Moduls FRA SP M01 absolviert werden.  
<sup>2</sup>Der Kurs Corso di lingua italiana II des Moduls ITA SP M02 kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Kurses Corso di lingua italiana I des Moduls ITA SP M01 absolviert werden; der Kurs Traduzione II des Moduls ITA SP M02 kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Kurses Traduzione I des Moduls ITA SP M01 absolviert werden.  
<sup>3</sup>Der Kurs Curso de lengua española II des Moduls SPA SP M02 kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Kurses Curso de lengua española I des Moduls SPA SP M01 absolviert werden; der Kurs Traducción II des Moduls SPA SP M02 kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Kurses Traducción I des Moduls SPA SP M01 absolviert werden.“

2. § 27 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Im Schwerpunkt „Kulturraum“ setzt sich die Gesamtnote der Masterprüfung wie folgt zusammen:

1. Durchschnittsnote des Moduls gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 und der drei am besten benoteten Module gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 2 zu drei Sechsteln,
2. Durchschnittsnote aller benoteten Module des Profildereichs gemäß Abs. 3 Nr. 3 zu einem Sechstel,
2. Note der Masterarbeit zu zwei Sechsteln.“

## § 2

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Masterstudium ab dem Wintersemester 2013/2014 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Regensburg vom 20. Februar 2013 und der Genehmigung des Rektors der Universität Regensburg vom 27. Februar 2013.

Regensburg, den 27. Februar 2013  
Universität Regensburg  
Der Rektor

I.V.

Prof. Dr. Milena Grifoni  
(Prorektorin)

Diese Satzung wurde am 27. Februar 2013 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 27. Februar 2013 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 27. Februar 2013.